Ascheeckturm A/C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Betriebsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Ascheeckturm A/C, Ansicht von Osten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der Ascheeckturm A/C wurde im Zuge des ersten Ausbaus des Kraftwerks Neurath mit drei 300-MW-Blöcken in den Jahren von 1969 bis 1972 zur Führung der Nassaschegurtförderer vom Ausgang von Block C zum Nassaschebunker A/B/C erbaut. Seit der Abschaltung der Blöcke A und B in den Jahren 2021/22 sowie, vorbehaltlich einer Wiederinbetriebnahme im Rahmen der Sicherheitsbereitschaft, von Block C zum 30. Juni 2023 wird der Ascheeckturm A/C, der sich im früheren Ascheförderweg zwischen dem Aschebunker D/E und der ursprünglichen Asche-Waggonverladung befindet, nur noch in Ausnahmefällen zur Notentaschung über die frühere Waggonverladung in Betrieb genommen.

Baubeschreibung:

Der Ascheeckturm A/C dient zur Umlenkung des von Block C aus Richtung Süden herangeführten Nassaschegurtförderers, mit dem die aus den Feuerräumen der Kessel der Blöcke A, B und C abgezogene Feuerraum-(Nass-)asche transportiert wurde, die bei der Verfeuerung der zuletzt in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen Rohkohle in den Dampferzeugern der 300-MW-Blöcke A, B und C entstanden war. Der die Nassaschesträme der drei Blöcke zusammenfassende, von Block C in Richtung Norden zum Ascheeckturm A/C geführte einsträngige Gurtförderer wird dort im rechten Winkel nach Osten zur Weiterförderung zum Nassaschebunker A/B/C umgelenkt. Der als kubischer Baukörper auf quadratischer Grundfläche errichtete Ascheeckturm A/C wurde an der nordwestlichen Ecke der Schornsteine und Elektrofilteranlagen der Blöcke A, B und C platziert.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 30.06.1972

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 30.06.2023 (ggf. vorläufig)

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Krost, Helmut: Neues RWE-Braunkohlenkraftwerk in Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 9, S. 519–523
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304053

Ascheeckturm A/C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Betriebsgebäude
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 15,6 N: 6° 36 48,56 O / 51,03767°N: 6,61349°O
Koordinate UTM: 32.332.685,11 m: 5.656.723,71 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.073,96 m: 5.656.016,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ascheeckturm A/C, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304053 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz